

München, 27.07.2022

Untersuchungsausschuss Maske: Rinderspacher kritisiert Versteckspiel von Andrea Tandler

SPD-Obmann Markus Rinderspacher zum Tandler-Auftritt im Masken-Untersuchungsausschuss: „In 65 Untersuchungsausschüssen seit 1946 hat es keine so respektlose Maskerade vor dem Landtag gegeben wie die von Frau Tandler. Zuerst wird sie mittels First-Class-Kontakten zu führenden Politikerinnen reichlich, dann versteckt sie sich vor der Öffentlichkeit.“



Untersuchungsausschuss Maske: Tandler versteckt sich vor der Öffentlichkeit

Markus Rinderspacher, Mitglied im Untersuchungsausschuss „Maskenaffäre“, zeigt sich vom heutigen Auftritt von Andrea Tandler (27.7.) irritiert:

„Frau Tandler und ihr Partner haben mit besten Kontakten in die Entscheidungsebenen von CDU/CSU eine Provision von knapp 48 Millionen Euro eingestrichen, während unsere Pflegekräfte in den Krankenhäusern und Pflegeheimen ums nackte Überleben ihrer Mitmenschen gekämpft haben. Jetzt versteckt sich Frau Tandler, statt Rechenschaft abzulegen. Die Profiteurin von Günstlings- und Vetternwirtschaft trägt im Landtag gefilzte Basecap, dunkle Sunlasses und demonstrative Gesichtsvermummung. Dahinter verbergen sich Habgier und Gewinnsucht. Tanders Schmierentheater vor dem demokratischen Souverän gehört augenscheinlich zum System Tricksen, Tarnen, Täuschen. Doch es geht nicht um Frau Tandler alleine, sondern um das politische Amigo-System, das es ihr erst ermöglicht hat, mit der Not der Menschen das eigene Konto reich zu füllen. Die Aufklärung geht weiter.“